



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 - 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

CDU-Stadträte bei Roche

Berlin, 5. Dezember 2012 – Gemeinsam mit den Stadträten Marianne Seitz und Konrad Schlichter besuchte der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete und Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner die Roche Diagnostics GmbH. Nach der Begrüßung durch Thomas Schmid, den Sprecher der Geschäftsführung, wurden die Gäste über die vier Verbundprojekte informiert, an denen sich die Roche Diagnostics GmbH derzeit beteiligt und die mit mehr als 4,5 Millionen Euro vom Bund unterstützt werden. Den größten Förderbetrag mit mehr als 2,8 Millionen Euro erhält der Spitzencluster Biotechnologie-Cluster Rhein-Neckar (BioRN), der sich wiederum in ein Verbundprojekt „Biomarker-Center“ und „Akademie“ unterteilt. Das Verbundprojekt „BioRN Akademie“ steht für die Weiterbildung von Top-Absolventen der Life Sciences zu hochqualifizierten Führungskräften für die Biotech-Industrie. Akademische Partner der BioRN sind die Graduate School Rhein-Neckar und die SRH Hochschule Heidelberg. Die Wirtschaft wird neben Roche von Graf & Associate vertreten.

Die Gäste zeigten sich beeindruckt von diesem interdisziplinären Ausbildungsmodul. Jüttner: „Die Verbundprojekte sind ein Meilenstein innovativer Ausbildungsformen. Ich danke allen Beteiligten, die an der Ausarbeitung und Umsetzung der einzelnen Projekte mitwirken. Die finanzielle Unterstützung seitens des Bundes ist ein Zeichen, daß ihre Anstrengungen wahrgenommen werden. Das große Engagement der Roche Diagnostics GmbH stellt ein beispielhaftes Bekenntnis dieses Traditionsunternehmens für den Standort Mannheim dar.“

PRESSMITTEILUNG



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 - 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de



Bild (v.l.n.r.): Norbert Czerwinski, Dr. Gerd Maass, Dr. Erich Gaulke, Prof. Dr. Egon Jüttner, Marianne Seitz, Thomas Schmid, Konrad Schlichter, Dr. Alfred Mertens

PRESSMITTEILUNG